



[Home](#) / [Newsletter](#) / Newsletter Nr. 14

Newsletter Nr. 14

📅 Erstellt: 20. Dezember 2010

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Lenauschule,

das Jahr neigt sich dem Ende zu - da lässt man gerne das Geschehene Revue passieren, zieht Bilanz. Das wäre jedoch eine Wiederholung der vergangenen Newsletter sowie der Veröffentlichungen auf der Webseite und in der Presse.

Deshalb will ich mich auf Aktivitäten rund um den Verein und die Lenauschule, die seit dem letzten Newsletter Ende Oktober stattfanden, beschränken.

1. Elsa-Lucia-Kappler-Preis für 10 Jahre gesichert

Dank einer äußerst großzügigen Spende von Prof. Dr. Günter Kappler und Ehefrau in Höhe von 10.000 Euro ist die Verleihung des Elsa-Lucia-Kappler-Preises für die nächsten 10 Jahre gesichert. Die zweckgebundenen Mittel werden gesondert angelegt und jährlich werden 1000 Euro für die Preisgelder entnommen. Im Namen des Vereins und im Namen der Lenauschule möchte ich mich nochmals ganz, ganz herzlich beim Ehepaar Prof. Kappler für diese großzügige Geste bedanken.

2. Ferch-Gemälde im Festsaal restauriert

Im Laufe des Monats November ließ der Verein das Ferch-Gemälde im Festsaal der Lenauschule renovieren. Damit konnte dieses Jahr der Festsaal der Schule mit Streichen der Wände, Erneuerung der Vorhänge, Versiegelung des Parkettes und nun Restaurierung des Gemäldes "runderneuert" werden. Das Gemälde des Banater Malers Franz Ferch zeigt eine Rast deutscher Ansiedler bei ihrer Ankunft im Banat und zählt neben dem Einwanderungsbild von Stefan Jäger mit zu den wichtigsten Kunstwerken zu diesem Thema. Es entstand um 1927, hing zunächst in der Banatia und ist seit Jahrzehnten als Dauerleihgabe des Banater Museums an die Lenauschule vergeben. Die Arbeiten wurden vom Restaurator des Banater Museums durchgeführt, der Verein hat die Materialkosten getragen. Unser besonderer Dank geht an Fr. Dr. Swantje Volkmann, Kulturreferentin für Südosteuropa und Hr. Martin Rill, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Donauschwäbischen Zentralmuseum Ulm, welche die Kontakte zum Banater Museum vermittelt haben und durch ihre Fürsprache eine zügige Durchführung der Arbeiten ermöglichten.

3. 140-Jahr-Feier der Lenauschule

Am 6. Dezember fand an der Lenauschule die Feier zum 140-jährigen Jubiläum seit ihrer Gründung statt. Bei der Festveranstaltung waren wir durch Vereinsmitglied Calin Piescu vertreten, welcher mit einer Präsentation den Verein vorgestellt und um Unterstützung für die Schule geworben hat. Zum Jubiläum erschien die Broschüre "Eine erlebte Geschichte der Lenauschule", in der die Interviews mit den Teilnehmern am diesjährigen jahrgangsübergreifenden Treffen veröffentlicht sind. Ebenfalls anlässlich des Jubiläums wurden Klassenzimmern Namen vergeben: der Physikraum trägt nun den Namen Peter Göbel, der Chemieraum den Namen Adelheid Prexl, der Deutschraum den Namen Dr. Johann Wolf und der Festsaal den Namen Johann Strauß. Im Toreingang der Schule wurde eine Tafel zu Ehren von Herta Müller angebracht.

4. Sachmittel für die Lenauschule

Die Büchersammlung macht gute Fortschritte. Neben den im Oktober und November an die Lenauschule geführten Büchern befinden sich bei den Sammelstellen mittlerweile ca. 15 Kartons mit Büchern, welche voraussichtlich im Frühjahr in einem größeren Transport an die Lenauschule gebracht werden. Weitere Bücher stehen bei verschiedenen Spendern noch zur Abholung bereit. Für die Bücherspenden, Transporte und Aufbewahrung geht unser Dank an: Franz und Nikolaus Balzer, Beatrice Bischof, Wanda Cretulov, Werner Griebel, Herz-Jesu-Kirche Mannheim, Calin Piescu, Werner Roosz und Dieter Thöresz. Vereinsmitglied Sigrid Neusatz hat mehrere Waschbecken an die Lenauschule gebracht. Vielen Dank!

Die Schule verfügt im Moment über keinen funktionsfähigen Tageslichtprojektor. Deshalb wird der Verein aus dem der Schule als Ganzes zukommenden und für Lehrmittel vorgesehenen Anteil des Elsa-Lucia-Kappler-Preises Tageslichtprojektoren beschaffen. Gerne werden darüber hinaus auch Gebrauchtgeräte entgegengenommen.

5. Kooperation mit dem Verein der Ehemaligen und Förderer der Deutschen Spezialabteilung

Die bereits seit Gründung bestehende Kooperation und der regelmäßige Informationsaustausch mit dem Verein der Ehemaligen und Förderer der Deutschen Spezialabteilung der Lenauschule e.V. (www.alumni-ds.eu) wurde institutionalisiert, indem die beiden Vereine gegenseitig Mitglieder geworden sind. Ebenso entsendet jeder Verein ein Vorstandsmitglied als Beirat in den Vorstand des anderen Vereins.

6. Lesung in Karlsruhe

Auch wenn es nicht eine Aktivität des Vereins ist, möchte ich gerne auf eine Lesung am 30. Dezember in Karlsruhe hinweisen. Die beiden ehemaligen Lenauschüler und Schauspieler des DSTT, Ondine Dietz und Walter Roth lesen aus dem Buch von Adriana Carcu: Die Geschichte unserer Tage. Die Temeswarer Autorin, seit 1988 in Deutschland lebend, hat in ihrem Buch zwölf aus Rumänien, vorwiegend aus Temeswar stammende Künstler, darunter vier ehemalige Lenauschüler, besucht und sich mit ihnen über die Gründe ihrer Ausreise und ihren künstlerischen Werdegang unterhalten. Die Lesung findet am Donnerstag, 30. Dezember um 20 Uhr in der Galerie KunstTransit in Karlsruhe statt, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen auf der beigefügten Einladung oder im Internet unter www.waro-verlag.de

Ich möchte mich bei allen Vereinsmitgliedern für ihre Beiträge zur und die Unterstützung der Vereinsarbeit, und damit der Lenauschule bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Neues Jahr,

Franz Quint